

**Offenes Verfahren zu Vergabenummer
IZ2022102101**

Hannover, 19.10.2022

Betreff(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot
zurücksenden!)**Maßnahme**Weiterführung der entwickelten
Marketingkampagne „Machen Einfach Machen“
der Landesinitiative startup.niedersachsen
Vergabenummer IZ2022102101**Lieferung/Leistung von**Umsetzung/Durchführung von Kreativleistungen,
Marketingmaßnahmen sowie der
Marketingplanung und Dokumentation.**Ort der Lieferung/Leistung**

Hannover

Ende der Angebotsfrist (Datum)

21.11.2022, 16 Uhr

Ende der Bindefrist

14.12.2022

Ausführungsfrist von/bis

01.2023 – 30.06.2023

Option 1: 01.07.2023 – 31.12.2023

Option 2: 01.01.2024 – 31.12.2024

Anlagen	Angebotsschreiben Leistungsbeschreibung Tariftreueerklärung Tabelle: Leistungskatalog (xls) Nachweise Anhang zur Leistungsbeschreibung Entwurf Dienstleistungsvertrag + Anlage
---------	--

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die o.a. Maßnahme sollen die Leistungen durch eine **offenes Verfahren** gemäß § 15 VgV
vergeben werden.

Wir bitten Sie daher, ein Angebot zu fertigen und das **Angebotsschreiben** innerhalb der Angebotsfrist ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit den **Nachweisen gemäß Ziffer 2** dieses Schreibens, mit den ausgefüllten **Tabellen** (Leistungskatalog, alle Tabellenblätter) und dem **Kurzkonzept** per E-Mail an vergabe@nds.de (Im Betreff der E-Mail darf ausschließlich **Angebot zu Vergabe IZ2022102101** stehen) zu senden. Eine Rücksendung der Dokumente und der zugehörigen Anlagen ist nicht erforderlich.

Hinweis: die oben genannte E-Mail-Adresse dient ausschließlich als Empfangsadresse für die Angebote und wird nicht laufend auf Eingänge geprüft!

1. **Auskünfte/Einsicht in nicht beigefügte Unterlagen erhalten Sie bei der nachstehenden Stelle:**

Innovationszentrum Niedersachsen GmbH, Hannover

Bitte richten Sie Ihre Anfragen **ausschließlich** per E-Mail an vergabefragen@nds.de.

Ihre Fragen (und die Fragen aller anderen Bieter) werden mit unseren Antworten anonymisiert veröffentlicht.

2. Zum **Nachweis** Ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (**Eignung**) werden nachfolgend benannte Unterlagen gefordert. Grundsätzlich sind Eigenerklärungen (soweit möglich) vorzulegen (§§ 123, 124 GWB, in Verbindung mit § 48 VgV)

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Handelsregisterauszug oder vergleichbarer Nachweis
- Eigenerklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern von der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Mindestens eine Referenz von mindestens einem Auftrag mit ähnlichen geforderten Leistungen und ähnlichem Auftragsvolumen.
- Kurzkonzept gemäß der beiliegenden Leistungsbeschreibung (vgl. Leistungsbeschreibung „6. Inhalte des Angebots“)
- Ausgefüllter Leistungskatalog (xls) (alle Tabellenblätter)
- Erklärung, dass den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei Ausführung des Auftrages im Inland ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes oder den nach § 1 Abs. 3 MiLoG vorgehenden Regelungen – insbesondere des AEntG – gezahlt wird (§ 4 Abs. 1 NTVergG, s. Anlage).
- Die Bieter haben bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, anzuzeigen.
- Vor Zuschlagserteilung kann der Auftraggeber von den Bietern verlangen, die Unterauftragnehmer zu benennen und nachzuweisen, dass Ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen (§ 36 VgV).
- Wenn ein Bewerber oder Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß § 47 auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft, ist auch § 46 UVgO anzuwenden.

3. **Nebenangebote** sind nicht zugelassen.

4. Anhand der nachfolgend aufgeführten **Wertungskriterien** und ihrer Gewichtung wird das wirtschaftlichste Angebot (§ 58 VgV) ermittelt:

Sämtliche Preisangaben werden **exkl. Umsatzsteuer** erwartet!

Die eingehenden Angebote werden wie folgt bewertet:

Maximal sind in der Bewertung 100 Punkte erreichbar. Bis zu **40 Punkte** der Bewertung entfallen auf den Preis. Insgesamt wird die Ausschreibung mit einer Auftragssummenbeschränkung von maximal Euro **486.300,00 € (netto)** ausgelegt. Davon beträgt die Agenturleistung **maximal** 116.100,00 Euro (netto). Das Mediabudget zur Umsetzung der Maßnahmen beträgt 370.200 Euro netto. Angebote, die diese Summe überschreiten, führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Das günstigste Angebot erhält **40 Punkte**, die weiteren Preisangebote werden nach folgender Formel berechnet:

$$\frac{\text{Angebotspreis des günstigsten Bieters (netto)}}{\text{Eigener Angebotspreis (netto)}} * 40$$

Die Punkte werden auf fünf Nachkommastellen genau berechnet.

Bis zu **60 Punkte** der Bewertung entfallen auf das **Kurzkonzept**. Die Bewertungskriterien sind in der Leistungsbeschreibung „7. Bewertung und Bewertungskriterien“ ausführlich beschrieben.

5. Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 62 VgV.

Mit freundlichem Gruß


Christian Kotschy
Geschäftsführer